

# Rote Liste gefährdeter Köcherfliegen (Trichoptera) Bayerns

Bearbeitet von Armin Weinzierl

Durch die Überlassung von Daten, Material und die Möglichkeit zur Einsichtnahme in Sammlungen haben eine Reihe von Kolleginnen, Kollegen und Institutionen über Jahre in unterschiedlichem Umfang zur Erfassung der heimischen Köcherfliegenfauna als Grundlage für die Bearbeitung einer Roten Liste beigetragen. Ihnen allen danke ich herzlichst und bitte um Verständnis, wenn hier auf eine umfassende Nennung verzichtet wird.

Köcherfliegen sind eine den Schmetterlingen nah verwandte Insektenordnung, deren Larven und Puppen sich bis auf wenige Ausnahmen in Gewässern entwickeln. Dabei werden nahezu alle limnischen Lebensraumtypen besiedelt, wobei aber die einzelnen Arten oft recht spezifische Ansprüche an ihre Wohngewässer stellen und entsprechend empfindlich auf Veränderungen reagieren. Die beiden heimischen *Enoicyla*-Arten durchlaufen ihre Entwicklung an feuchten terrestrischen Standorten.

Gegenwärtig sind aus Bayern 275 Arten bekannt. Die aktuelle Nomenklatur und eine bayerische Gesamtartenliste finden sich in der nach Bundesländern gegliederten Checkliste der deutschen Fauna von ROBERT (2001), wobei dort vier Arten zu ergänzen sind: *Hydroptila valesiaca* SCHMID, *Orthotrichia tragetti* MOSELY, *Oxyethira simplex* (RIS) und *Tricholeiochiton fagesii* (GUINARD). Die dort für Bayern mit Fragezeichen geführten Arten basieren auf äußerst zweifelhaften Meldungen und bleiben hier unberücksichtigt. 23 Arten wurden seit Erscheinen der Vorläuferliste (PITSCH & WEINZIERL 1992) neu nachgewiesen.

Datengrundlage bildet eine kritische Sichtung von Publikationen und unveröffentlichten Daten sowie privater und institutioneller Sammlungen. Gegenüber der Vorläuferliste hat sich der faunistische Kenntnisstand für alle Regionen zwar merklich verbessert und ist insgesamt als zufriedenstellend anzusehen, weist aber nach wie vor für bestimmte Naturräume und Lebensraumtypen merkliche Defizite auf. Längerfristige Beobachtungen, die Aussagen über Bestandsentwicklungen zuließen, fehlen landesweit nahezu völlig.

Gefährdungsursachen für Köcherfliegen sind primär in den Beeinträchtigungen ihrer Entwicklungsgewässer zu suchen. Die Gefährdungsfaktoren für limnische Lebensräume sind vielfältig und werden beispielsweise von WAGNER (1989) oder RIECKEN et al. (1994) ausführlich dargestellt. Zu einer umfassenden Beurteilung bestandsbedrohender Faktoren für die landlebenden Vollinsekten ist hingegen noch zu wenig bekannt.

In Kategorie 0 werden, dem Zeithorizont der Roten Liste bzw. Checkliste Deutschlands (KLIMA 1998, ROBERT 2001) folgend, Arten ohne Nachweis seit 1970 geführt. Die Anwendung der übrigen

Kategorien richtet sich vorrangig nach Einschätzung der aktuellen Bestandssituation in Verbindung mit den Ansprüchen der Arten an ihre Lebensräume und deren Bedrohung und Rückgang.

Mit zwei Ausnahmen werden die seit Erscheinen der Vorläuferliste (1992) neu für Bayern nachgewiesenen Arten in Kategorie G gestellt. Für die bis 1993 nicht von *Hydropsyche pellucidula* (CURTIS) unterschiedene, weit verbreitete und häufige *Hydropsyche incognita* PITSCH ist keine Gefährdung gegeben. Die erst jüngst in altem Sammlungsmaterial entdeckte *Hydropsyche tobiasi* MALICKY wurde hingegen seit 1938 nirgends wiedergefunden. Von einer mehr oder weniger starken Gefährdung der übrigen, zumindest seltenen Arten ist auszugehen, der derzeitige Kenntnisstand reicht aber zumeist für eine genauere Beurteilung noch nicht aus.

Die Kategorien R und V finden keine Anwendung, da bei Arten ohne aktuell erkennbarer Gefährdung die Kriterien nicht erfüllt sind bzw. eine Abschätzung der Bestandsentwicklung in der Regel nicht möglich ist.

Auf regional von den landesweiten Kategorien abweichende Einstufungen wird verzichtet, weil eine umfassende Regionalisierung der Gefährdungssituation wegen räumlicher und zeitlicher Erfassungslücken derzeit nur mit Einschränkungen möglich wäre. Naturräumliche Unterschiede sind aber zweifellos gegeben.

Aktuell werden 131 Arten in der Roten Liste geführt, was einem Anteil von 48 % an der Gesamtartenzahl entspricht. Da sich bei den Gefährdungsfaktoren insgesamt kaum wesentliche Veränderungen ergaben, sind abweichende Einstufungen hauptsächlich auf Verbesserungen im faunistischen Kenntnisstand und entsprechende Neubewertung der Gefährdungssituation zurückzuführen. Ein direkter Vergleich mit der Liste von 1992 ist daher nur sehr eingeschränkt möglich.

Anmerkungen zur Liste:

Bei den in Klammern gesetzten Gefährdungskategorien in Spalte RL D handelt es sich um Berichtigungen zur Roten Liste Deutschlands (KLIMA 1998). *Rhyacophila pubescens* PICTET wurde bei deren abschließender Bearbeitung übersehen und ist für Deutschland in Kategorie 3 einzustufen (ROBERT 2001). *Hydroptila insubrica* RIS wurde aufgrund einer Fehlbestimmung zunächst als *H. tigurina* RIS für Bayern gemeldet und unter diesem Namen mit Kategorie G in die Rote Liste Deutschlands aufgenommen.

## Literatur

KLIMA, F. (1998): Rote Liste der Köcherfliegen (Trichoptera). – In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter

Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 112–118.

PITSCH, T. & A. WEINZIERL (1992): Rote Liste gefährdeter Köcherfliegen (Trichoptera) in Bayern. – Schr.-R. Bayer. Landesamt für Umweltschutz 111: 201–205.

RIECKEN, U., RIES, U. & A. SSYMANK (1994): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 41: 1–184.

ROBERT, B. (2001): Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands. Die Köcherfliegen-Fauna Deutschlands: Ein kommentiertes Verzeichnis mit Verbreitungsangaben. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 5. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 6: 107–151.

WAGNER, R. (1989): Das Bedrohungspotential für limnische Wirbellose – Versuch einer Risikoanalyse. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 29: 38–51.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<b>0 Ausgestorben oder verschollen</b>						
<i>Agrypnia picta</i> KOLENATI						0
<i>Ceraclea aurea</i> (PICTET)						0
<i>Ceraclea riparia</i> (ALBARDA)						0
<i>Holocentropus stagnalis</i> (ALBARDA)						3
<i>Hydropsyche tobiasi</i> MALICKY						0
<i>Orthotrichia angustella</i> MCLACHLAN						3
<i>Oxyethira frici</i> KLAPALEK						1
<i>Rhyacophila pascoei</i> MCLACHLAN						0
<i>Ylodes conspersus</i> (RAMBUR)						0
<b>1 Vom Aussterben bedroht</b>						
<i>Agrypnia obsoleta</i> (HAGEN)						
<i>Athripsodes leucophaeus</i> (RAMBUR)						1
<i>Chimarra marginata</i> (LINNAEUS)						1
<i>Erotesis baltica</i> MCLACHLAN						3
<i>Limnephilus sericeus</i> (SAY)						1
<i>Molanna nigra</i> (ZETTERSTEDT)						0
<i>Oecetis tripunctata</i> (FABRICIUS)						1
<i>Rhyacophila philopotamoides</i> MCLACHLAN						3
<i>Setodes argentipunctellus</i> MCLACHLAN						1
<i>Tinodes maculicornis</i> (PICTET)						2
<b>2 Stark gefährdet</b>						
<i>Agapetus laniger</i> (PICTET)						2
<i>Annitella thuringica</i> (ULMER)						2
<i>Apatania muliebris</i> MCLACHLAN						2
<i>Ceraclea senilis</i> (BURMEISTER)						3
<i>Glossosoma bifidum</i> MCLACHLAN						2
<i>Hagenella clathrata</i> KOLENATI						2
<i>Hydroptila tineoides</i> DALMAN						3
<i>Leptocerus interruptus</i> (FABRICIUS)						2
<i>Limnephilus incisus</i> CURTIS syn. <i>Colpotaulius incisus</i> (CURTIS)						
<i>Melampophylax nepos</i> (MCLACHLAN)						2
<i>Molanna albicans</i> (ZETTERSTEDT)						2
<i>Oecetis testacea</i> (CURTIS)						3
<i>Plectrocnemia appennina</i> MCLACHLAN						2
<i>Polycentropus schmidi</i> NOVAK & BOTOSANEANU						2
<i>Psilopteryx psorosa</i> (KOLENATI)						R
<i>Psychomyia fragilis</i> (PICTET) syn. <i>Metalype fragilis</i> (PICTET)						2
<i>Rhyacophila albardana</i> MCLACHLAN						2
<i>Rhyacophila bonaparti</i> SCHMID						2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL D
<i>Rhyacophila laevis</i> PICTET						2
<i>Rhyacophila simulatrix</i> MCLACHLAN						3
<i>Setodes punctatus</i> (FABRICIUS)						2
<i>Stactobia eatoniella</i> MCLACHLAN						2
<i>Stactobia moselyi</i> KIMMINS						2
<i>Synagapetus moselyi</i> (ULMER)						2
<i>Tinodes zelleri</i> MCLACHLAN						2
<i>Wormaldia pulla</i> (MCLACHLAN)						2
<i>Wormaldia subnigra</i> MCLACHLAN						2

### 3 Gefährdet

<i>Acrophylax zerberus</i> BRAUER						
<i>Adicella filicornis</i> (PICTET)						3
<i>Agapetus delicatulus</i> MCLACHLAN						3
<i>Agapetus nimbulus</i> MCLACHLAN						3
<i>Allotrichia pallicornis</i> (EATON)						3
<i>Athripsodes bilineatus</i> (LINNAEUS)						
<i>Athripsodes commutatus</i> (ROSTOCK)						2
<i>Brachycentrus montanus</i> KLAPALEK						
<i>Ceraclea annulicornis</i> (STEPHENS)						
<i>Ceraclea fulva</i> (RAMBUR)						
<i>Chaetopteryx major</i> MCLACHLAN						3
<i>Conosorophylax consors</i> (MCLACHLAN)						3
<i>Crunoecia kempnyi</i> MORTON						3
<i>Drusus chrysotus</i> (RAMBUR)						3
<i>Drusus monticola</i> MCLACHLAN						3
<i>Drusus trifidus</i> MCLACHLAN						3
<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i> KOLENATI						
<i>Enoicyla pusilla</i> (BURMEISTER)						
<i>Ernodes articularis</i> (PICTET)						2
<i>Ernodes vicinus</i> (MCLACHLAN)						2
<i>Glossosoma intermedium</i> KLAPALEK						
<i>Halesus rubricollis</i> (PICTET)						3
<i>Holocentropus dubius</i> (RAMBUR)						
<i>Holocentropus picicornis</i> (STEPHENS)						
<i>Hydropsyche fulvipes</i> (CURTIS)						3
<i>Hydropsyche guttata</i> PICTET						3
<i>Hydropsyche silfvenii</i> ULMER						2
<i>Hydroptila angulata</i> MOSELY						
<i>Hydroptila martini</i> MARSHALL						3
<i>Hydroptila pulchricornis</i> PICTET						3
<i>Ironoquia dubia</i> (STEPHENS)						3
<i>Ithytrichia lamellaris</i> EATON						3
<i>Leptocerus tineiformis</i> CURTIS						
<i>Limnephilus affinis</i> CURTIS						
<i>Limnephilus binotatus</i> CURTIS						
<i>Limnephilus coenosus</i> CURTIS						3
<i>Limnephilus fuscicornis</i> RAMBUR						
<i>Limnephilus germanus</i> MCLACHLAN						3
<i>Limnephilus hirsutus</i> (PICTET)						
<i>Limnephilus nigriceps</i> (ZETTERSTEDT)						
<i>Limnephilus subcentralis</i> BRAUER						3
<i>Melampophylax melampus</i> (MCLACHLAN)						3
<i>Melampophylax mucoreus</i> (HAGEN)						
<i>Mesophylax impunctatus</i> MCLACHLAN						3
<i>Micrasema morosum</i> (MCLACHLAN)						3

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Micrasema setiferum</i> (PICTET)						2
<i>Micropterna nycterobia</i> MCLACHLAN						
<i>Micropterna testacea</i> (GMELIN)						3
<i>Molannodes tinctus</i> (ZETTERSTEDT)						2
<i>Oecetis furva</i> (RAMBUR)						
<i>Oecismus monedula</i> (HAGEN)						3
<i>Oligostomis reticulata</i> (LINNAEUS)						3
<i>Phacopteryx brevipennis</i> (CURTIS)						3
<i>Plectrocnemia brevis</i> MCLACHLAN						3
<i>Pseudopsilopteryx zimmeri</i> (MCLACHLAN)						
<i>Rhadicoleptus alpestris</i> (KOLENATI)						3
<i>Rhyacophila hirticornis</i> MCLACHLAN						3
<i>Rhyacophila pubescens</i> PICTET						(3)
<i>Rhyacophila stigmatica</i> (KOLENATI)						3
<i>Stenophylax vibex</i> (CURTIS)						3
<i>Synagapetus dubitans</i> MCLACHLAN						3
<i>Synagapetus iridipennis</i> MCLACHLAN						3
<i>Tinodes unicolor</i> (PICTET)						
<i>Wormaldia copiosa</i> (MCLACHLAN)						2

### G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt

<i>Allogamus hiliaris</i> (MCLACHLAN)						1
<i>Cyrnus insolutus</i> MCLACHLAN						3
<i>Ecnomus deceptor</i> MCLACHLAN						G
<i>Grammotaulius submaculatus</i> (RAMBUR)						3
<i>Hydroptila insubrica</i> RIS						(G)
<i>Hydroptila ivisa</i> MALICKY						G
<i>Hydroptila simulans</i> MOSELY						2
<i>Hydroptila valesiaca</i> SCHMID						1
<i>Limnephilus algosus</i> (MCLACHLAN)						
<i>Limnephilus elegans</i> CURTIS						2
<i>Limnephilus italicus</i> MCLACHLAN						3
<i>Limnephilus pati</i> O'CONNOR						G
<i>Nemotaulius punctatolineatus</i> (RETIUS)						1
<i>Orthotrichia tragetti</i> MOSELY						1
<i>Oxyethira falcata</i> MORTON						2
<i>Oxyethira simplex</i> (RIS)						1
<i>Oxyethira tristella</i> KLAPALEK						G
<i>Polycentropus excisus</i> KLAPALEK						G
<i>Rhyacophila producta</i> MCLACHLAN						G
<i>Setodes viridis</i> (FOURCROY)						1
<i>Tricholeiochiton fagesii</i> (GUINARD)						2